

Vita

Die Mezzosopranistin Lena Heun (geb. 2004) wuchs in Oberbrechen im Landkreis Limburg-Weilburg (Hessen) auf und befindet sich derzeit im sechsten Semester ihres Gesangsstudiums an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der Klasse von Prof. Thomas Heyer. Seit 2023 studiert sie dort im Bachelorstudiengang Gesang, nachdem sie 2022 zunächst als Jungstudentin an die Hochschule aufgenommen wurde.

Ihre künstlerische Entwicklung wird seit 2022 durch ein Stipendium der Kreissparkasse Limburg zur Förderung besonders begabter heimischer Musiker unterstützt. In den Jahren 2025 und 2026 erhielt sie darüber hinaus das Giovanni-Omodeo-Stipendium.

Lena Heun verfügt über vielfältige Bühnenerfahrung bei Konzerten mit ihrer Gesangsklasse sowie bei Auftritten in der Region Limburg-Weilburg und im Rhein-Main-Gebiet. Im Oratorienfach sammelte sie wichtige Erfahrungen, sang im Dezember 2025 ihr erstes Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach und im Mai 2026 in Neuwied erstmals die Alt Partie in Mendelssohns „Elias“.

Im Dezember 2024 war sie in der Marburger Waggonhalle im Rahmen von Musica Europa Marburg e.V. in der Rolle des Kay in der Kinderoper „Die Schneekönigin“ zu erleben. Dort verkörperte sie zuletzt außerdem die Rollen der Nixe, Jezibaba und des Kochs in der Kinderoper „Rusalka – die kleine Meerjungfrau“.

In der Spielzeit 2025/26 war sie am Staatstheater Mainz als 2. Stubenmädchen in der Oper „Der Chronoplan“ (Uraufführung) von Julia Kerr engagiert.